

Jung-Eimsbüttel.

Der vom Pastor Schmitz geg. Verein will die männliche Jugend Eimsbüttels zu geselliger Einheit zusammenfassen und in ihr das ideale Leben pflegen. Alle 14 Tage finden Vorträge mit nachfolgender Geselligkeit statt. Den Mitgliedern steht eine reichhaltige Bibliothek wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts zur freien Verfügung. Im Sommer finden Ausflüge, im Winter einige gesellige Abende statt. Anmeldungen und nähere Auskünfte erteilt Hans Binge, Lappenbergsallee 27.

Gesellschaft Hamburger Juristen.

Zweck: Den geselligen Verkehr unter seinen Mitgliedern zu fördern und durch gelegentliche Veranstaltung von Vorträgen und Diskussionen belehrend und anregend zu wirken. Vors.: Dr. R. Martin, Präsident am Hanseatischen Oberlandesgericht. Schriftf.: Dr. M. Leo, Rechtsanwalt, Monckebergstr. 221. Kassierer: Dr. O. Dohn, Rechtsanwalt, Trostbrücke 2. Versammlungsort: im Patriotischen Gebäude (Verein für Kunst und Wissenschaft), Trostbrücke.

Gesellschafts-Club „Lustige Brüder“ von 1903.

Zweck: Förderung des freundschaftlichen und geselligen Verkehrs unter den Brüdern, sowie Unterstützung der Brüder bei Krankheits- und Sterbefällen. Versammlung jeden 3. Donnerstag im Restaurant E. Forster, Holtenwall 19. 1. Vors.: Carl Ploie, Reeperbahn 110. 1. Schriftf.: Bruno Kiehner, Zeughausmarkt 17, P.

Karneval-Gesellschaft „Klimperkasten“ von 1872.

Zweck: Förderung des gesunden Humors. Vors.: Paul Jürss, Moltkestr. 51. Schriftf.: Carl Tschierpe, Hamburgstr. 174. Vereinslokal: Clausens Konzertgarten.

Kath. Jünglingsverein zu St. Marien.

Zweck: Vereinigung katholischer Jünglinge zur Belehrung und Unterhaltung durch Vorträge, Ausflüge, gemeinschaftliche Spiele etc. sowie zur Förderung und Stärkung des katholischen religiösen Lebens. Vors.: B. Wintermann, Kaplan, Danzigerstr. 60. Vereinslokal: Danzigerstr. 60, im Schullokal. Versammlung jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 5 Nachm.

Vereinigung ehem. Konfirmanden zu St. Nikolai, Hamburg.

Ehrenvorsitzender: Pastor Lie. Dr. Meineke. 1. Vors.: Julius Frisch, Martin Luther-Str. 39, II. Vors.: Alfred Meineke, Neuburg 27. Schriftf.: Ernst Müller, Goethestr. 3. Aug. Schmidt, Stadthausbrücke 22, 98 Mitglieder.

Eilbecker Korkenclub von 1893.

Zweck: Geselligkeit und Unterstützung. Vors.: Aug. Wiehcie, Wielandstrasse 37. Schriftf.: F. Wellhausen, Rückertstr. 6. Vereinslokal: Joh. Eggers, Wandsbeckchaussee 307.

Korkenclub „Veritas“ von 1899.

Zweck: Förderung des geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern, sowie Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Vors.: Aug. Grimme, Nagelsweg 93. Schriftf.: Johs. Schafer, Idastr. 5. Vereinslokal: Carl Sievers, Hammerbrookstr. 67. Zusammenkunft: Jeden dritten Dienstag im Monat.

Gesellschaft Eintracht.

Geselliger Verein für Katholiken Hamburg-Altonas und Umgegend. Vors.: J. Zerkusen, Hagenu 22. Vereinslokal: Pilsener Hof, Gänsemarkt. Zusammenkünfte jeden Mittwoch, Abends 9.

Freundschaftsclub chem. 76162er R. V., zu Hamburg.

Vors.: Martin Levy, Gosslerstr. 74. Schriftf.: Paul Schleiff, Papenstr. 132, Hochpt., Vereinslokal: Hotel „Pariser Hof“, Holzdamm 55. Versammlung jeden 1. Donnerst. im Monat, abends 9, im Vereinslokal.

Freundschaftliche Vereinigung hamburgischer Buchdruckereibesitzer.

Zweck: Die Interessen des Buchdruckgewerbes zu fördern und die Kollegialität und Freundschaft zu pflegen durch gegenseitige Aussprache der Mitglieder über gewerbliche Verhältnisse, durch Erörterung technischer Fragen und durch Veranstaltung von Vergnügungen. Vors.: Max Lehnert, Kl. Rosenstr. 8. Schriftf.: Oscar Stoltze, z. Theaterstr. 6. Vereinslokal: Kl. Rosenstr. 8. Jeden 2. Mont. im Monat Versammlung.

Marine-Vereinigung S. M. S. „Marie“-Kameraden, Reise 1883/6.

Zweck: Pflege der Geselligkeit; Kranzspende. Versammlungsort: Schiffer-Gesellschaftshaus, Eckernförderstr. 42/43. Vors.: W. Kern, Hamburgerstr. 174, III.

Club „Mercur“ von 1891, e. V.

Vors.: A. Rosenstein, Kielortallee 6, P. Schriftf.: Alb. Levisohn, Grindelallee 72. Vereinslokal: H. Wist, Ecke Heinrich Barth-Str. und Rutschbahn.

St. Pauli Familien-Verein von 1901.

Zweck: a) Seinen Mitgliedern durch gesellige Zusammenkünfte, verbunden mit Tanz und Theater-Aufführungen, Stunden der Erholung zu bereiten; b) Hilfsbedürftige Mitglieder zu unterstützen; c) Seinen Mitgliedern oder deren Angehörigen bei Sterbefällen die letzte Ehre zu erweisen. Vors.: H. Dethloff, Rellingerstr. 5. Schriftf.: H. Schmidt, Glashüttenstr. 110. Vereinslokal: bei J. Grell, Lagerstr. 2.

Pfeifencollegium zur braunen Schnur von 1874.

1. Vors.: Carl Meyer, Feldstr. 37a. Hochpt. Schriftf.: Carl Schütt, Thalstr. 32, II. Sitzungen jeden 2. u. 4. Mittw. im Monat. Klublokal: Schanzstrasse 93.

Ritterbund „Gemütliche Sippe“ zue Hammaburg.

Der Bund wurde am 14. Oktob. 1880 gegründet, als Pflegestätte der alten ritterlichen Gebräuche, Freundschaft, Gastfreundschaft und des Humors. Seit 1902 gehört er zu den im „Allgemeinen deutschen Ritter-Orden“ vereinigten Ritter-Logen. Versammlung jeden Samstagabend in Heldt's Gesellschaftshaus, Hamburg 4, Heinestr. 12/13. Vorsitzender: August Bode, Schriftführer: Franz Baunach, Hbg 6, Schulerblatt 98.

Schlaraffia Hammaburgia.

Unabhängiges Reich. Burg: Holtenwall 19, Restaurant E. Forster. Sippungstag: Mittw. (Ende Sept. bis Ende Mai). Oberschlar: Carl Bruck, Rosenholzstr. 9, IV.

Schlaraffia Hammonia.

Allschlaraffisches Reich. Burg: Damthorstr. 20, II. Sippungstag: Mont. (in der Sommerzeit: Alsterhalle). Kanzler: Hofphotograph Konrad Kindermann, Werderstr. 32.

Verein von Söhnen des Hamburger Bürgermilitärs.

Zweck: Das Andenken an die ehemalige Hamburgische Bürgerbewaffnung in unserer Vaterstadt Hamburg zu erhalten und zu pflegen. Aufgenommen werden können nur die Söhne, deren Väter bei dem Hamburger Bürgermilär gedient haben. Vereinslokal: Schlachterstr. 43/44 bei Hagelstein. Auskunft erteilen: H. Duhn, Admiralitätsstr. 17, I. und H. Bitter, Brennerstr. 80.

Klub „Solide“ von 1889.

Präses: Gustav Zimmer, Canalstr. 25. Schriftf.: Ferd. J. Rösch, Wendenstr. 61. Vereinslokal: Lloyd Hotel, Steinthorwall 8.

Klub „Trog“ von 1902.

Zweck: Pflege der Geselligkeit durch Zusammenkünfte, Veranstaltung von Unterhaltungsabenden und Ausflügen. Zusammenkunft jeden Sonntag. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat im Vereinslokal „Mathildenburg“, W. Dettmann, Glashüttenstr. 4. Vors.: Friedr. Dettmann, Altona, Jacobstr. 4.

Klub Ulk v. 1903, Hamburg.

Zweck: Gesellige Zusammenkünfte. Versammlung jeden ersten Dienst. im Monat im Vereinslokal W. Hoff, Münzpl. 11. Vors.: A. Paulsen, Malzew 9, Kassierer: B. Büttner, Wielandstr. 49.

Klub „Unter uns“ von 1901.

Vors.: W. C. A. le Bell, Eimsbüttelerstr. 44, I. Schriftf.: Aug. Schrader, Eimsbüttelerstr. 15. Vereinslokal: Washington-Hotel, Zeughausmarkt 33/34.

Klub „Urania“ von 1874.

Präses: Joh. Schalmeyer, Niedernstr. 78. Versammlung jeden 2. Dienst. im Monat im Hotel z. d. drei Ringen, v. d. Klosterthor.

Verband alter Turnerschaffer.

Alte Herren-Vereinigung Hamburg-Altona des V-C, des Verbandes der Turnerschaffen, auf deutschen Hochschulen.

1. Vors.: Pastor Brodersen, Wandsbek, Rennbahnstr. 16; 2. Vors.: Dr. Gössler, Petkumstr. 15. Vereinslokal: Restaurant Continental, Kirchenallee 37, regelmässig Sonnabends besucht.

Verein Hamburgischer Zöllmaschinisten, e. V.

Zweck: Gesellige Zusammenkünfte. Vors.: Ernst Philipp, Brigittenstr. 2. Vereinslokal: A. Ratzmann, Zeughausmarkt 36/37.

Gesundheitspflege.**Erster homöopathischer Verein für Hamburg und Umgegend von 1888. Eingetragener Verein.**

1. Zweck: Für Ausbreitung des homöopathischen Heilverfahrens durch Wort und Tat zu wirken, den Angriffen der Gegner nach Möglichkeit entgegenzutreten, seinen Mitgliedern Einsicht und Belehrung über das Wesen der Homöopathie und über die Wirkung und Anwendung ihrer Heilmittel durch geeignete Vorträge zu verschaffen, überhaupt in jeder Beziehung für die Beachtung der homöopathischen Heilmethode auch nach aussen hin einzutreten. 2. Der Geschäftsführende Ausschuss besorgt den Mitgliedern auf deren Anweisung Arzneien aus einer anerkannt zuverlässigen homöopathischen Apotheke, wenn möglich, zu ermässigten Preisen und bewahrt sie im Vereinsarchiv auf. 3. Jedes Mitglied erhält zu seiner Belehrung über das Hom. Heilverfahren die monatlich erscheinende „Populäre Zeitschrift für Homöopathie“. Ebenso dienen die monatlichen Versammlungen zu belehrender, gegenseitiger Aussprache über Krankheitsfälle. Ausserdem steht dem Vereine eine Bibliothek zur Verfügung. Vors.: Curt Tränkner, Weidestr. 22 a. Vereinslokal: Dehnhaide 5.

Zweiter homöopathischer Verein für Hamburg-Hoheluft-Eppendorf von 1907.

Derselbe verfolgt dieselben Zwecke als der I. homöopathische Verein und bietet die gleichen Vorteile. Regelmässige Versammlungen an jedem 1. Mittwoch im Monat. Vereinslokal: Grindelberg 88 bei Dietrich. Beitrag 50 Pf. pro Monat, wofür Vereinssetzung, Medizin u. Benutzung der reichhaltigen Bibliothek. Vors.: H. Hoffmann, Gneisenaustr. 37, II, I. Schriftführer: H. Lappe, Hegestieg 20, III.

Homöopathischer Verein „Samuel Hahnemann“, Hamburg.

Vors.: August Cunow, Siedelich 28, ☞ IV, 1480.

Deutscher Verein für Gesundheitspflege (Filiale Hamburg).

Geschäftsstelle: Grindelberg 13. Vorsteher: L. R. Conradi, ☞ V, 6332.

Verein Edmundsthal, e. V.

Verein zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Vors.: Carl Bauersfeld, Hirtenstr. 63. Vereinslokal: bei Horn, hohe Bleichen. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat.

Institut für physikalische Therapie

(Klopstockstr. 15, pt., ☞ III, 1672)

Institut zur Anwendung aller physikalischen Heilmethoden. Heilanstalt für Nerven-, Herz-, Stoffwechsel- und ähnliche Krankheiten. Leitende Ärzte: Dr. Gerstein, Sprechst. 12-1 Uhr, u. Dr. Ahlsweide, Sprechst. 11-1 u. 3-5 Uhr.

Die Vereine für naturgemässe Lebens- und Heilweise (Naturheilvereine) in Hamburg-Altona, Wandsbek und zwar:

- „Verein zur Förderung der naturgemässen Lebens- und Heilweise“, e. V. Vors.: A. Külpel, Bureau: Lilienhof, Lilienstr. 11 I.,
- „Verein für naturgemässe Lebens- und Heilweise in Hamburg“, e. V. Vors.: E. Scheel, Bureau: Pelzerstr. 15/17, I.
- „Naturheilverein „Priessnitz“, Vors.: W. Walter, Kottwitzstr. 4, I.
- „Verein für Naturheilverfahren von Barmbeck und Umgegend“ Vors.: H. Martini, Drosselstr. 36, Hochpt.
- „Altonaer Verein für naturgemässe Lebens- und Heilweise“, e. V. Vors.: C. Schrader, Altona, Bahnenfelderstr. 11 I.,
- „Naturheilverein für Wandsbek und Umgegend“, Vors.: F. Bergeest, Wandsbek, Volksdorferstr. 22

bezwecken die Aufklärung des Publikums, in erster Linie ihrer Mitglieder durch regelmässig erscheinende Zeitschriften, Vorträge und Lehrkurse über eine auf modern-wissenschaftliche Forschungen fussende und nach den Naturgesetzen einwandfreie Lebenshaltung (Hygiene) und gipfliche Krankenbehandlung (physikalisch-diätetische Therapie); sie bekämpfen die Kurpfuscherei aller Art, die im sogenannten heilwissenschaftlichen Interesse stattfindenden Versuche an Tieren (Vivisektion) und auch ohne ausdrückliches Einverständnis der Objekte bei